



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe März 2019

Halbenrainer Marktblatt



*Frühlings-
Stimmung*





In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / ÖKB / Musik / Singkreis**
- ⇒ **Eisschützen / Sportverein**
- ⇒ **Hortus Niger / Auszeichnungen**
- ⇒ **Außendienst Gemeinde / Zeckenschutzimpfung**
- ⇒ **Wirtschaft und Tourismus**
- ⇒ **Frühjahrsputz / Abfallwirtschaftsverband**
- ⇒ **Bäuerinnenausflug / Blumenschmuck**
- ⇒ **Senioren / Rotes Kreuz / Ärztebereitschaft**
- ⇒ **GSO / Wanderweg / Kinderfasching / Kräutergarten**

**Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.**

Unbekannt

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czizlar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 820 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2019 ist Montag, der 17. Juni 2019.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



„kurz gefasst“

In Teilen der Steiermark so viel Schnee wie noch nie, und in unserem Gebiet seit fast 5 Monaten kein ausgiebiger Niederschlag für eine Grundwasserneubildung. Somit sind unsere Wasservorräte für dieses Jahr nicht aufgefüllt und diese Situation erzwingt die Frage, ob nun der Klimawandel bei uns schon da ist, oder es sich nur um ein einmaliges Ereignis des Wettergeschehens handelt. Demonstrationen, quatschen auf Klimakonferenzen, 8 Meter breite ÖKO Streifen, Bewirtschaftungsverbote für die Landwirtschaft werden die Situation nicht ändern. Wir alle müssen lernen, mit dem kostbaren Gut Wasser verantwortungsvoller umzugehen. Wir müssen lernen Niederschlagswasser besser in der Landschaft zu halten und nicht so rasch wie möglich über den nächsten Graben in einen Bach abzuleiten. Als Bürgermeister ist es mir wichtig Gewässervernetzungen, Rückhalt von Wasser in der Landschaft, Anbindung von Altarmen an bestehende Gerinne zu forcieren.

Eine „Lebensader“ in diesem Sinne ist unser Mühlbach von Mureck nach Radkersburg. Ein letztes

Seitengerinne der Mur. Er wird aus der Mur gespeist und der Einlauf in Mureck wurde vor Jahren ca. 900 m flussaufwärts verlegt. Unser Mühlbach hat in trockenen Sommermonaten mehr Wasser im Lauf als die Raab in der Südoststeiermark.

Die Versiegelung im Raabtal, die Drainagierungen vor Jahrzehnten haben heute ebenda ihre Auswirkungen. Ob es auf Dauer gelingt, den Bedarf an Trinkwasser für die gesamte Oststeiermark ohne gravierende Auswirkungen auf die Flora und Fauna in den Murauen von Mureck bis Halbenrain zu gewinnen, sei in Frage gestellt. Ich gehe davon aus, dass das Europaschutzgebiet Natura 2000 in einem guten Zustand zu erhalten ist, und der einzigartige Auwald zur Erhaltung seiner Flora und Fauna entlang der Mur keine weiteren Grundwasserabsenkungen in diesem Bereich zulässt. Ebenso sorgt der steirische Hauptfluss, die Mur, für einen ausreichenden Grundwasserstand in unserem Gebiet.

Die weitere Eintiefung in Teilen des Flussbettes der Mur sollten aber rasch gestoppt werden. Gut dass es immer wieder Gespräche mit unsren slowenischen Nachbarn diesbezüglich gibt. Im Mai d. J. folgt eine Besprechung über einen grenzüberschreitenden Managementplan zur innovativen, nachhaltigen Bewirtschaftung der Grenz-Mur und zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements.

Ziel ist es, gemeinsam mit Experten die zukünftige Entwicklung des Grenzflusses Mur zu erörtern.

Trinkwasserleitung neu

In den Ortschaften Hürth und Lahndörfel wird das Leitungsnetz

für Trinkwasser ausgebaut. Ein langjähriger Wunsch der Bevölkerung wird realisiert.

Gleichzeitig wird ein Leerrohr für den Ausbau des Glasfasernetzes bis zu jedem Haushalt im Zuge des Leitungsbaues mitverlegt. In Lahndörfel wird auch eine Straßenbeleuchtung im Zuge der Ausbautätigkeit errichtet.

Standortentwicklung

Wir wollen durch die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Marktgemeinde Klöchl, Marktgemeinde Tieschen unsere Region stärken.

Worum geht es? Wir haben einen attraktiven Lebensraum, eine wertvolle Naturlandschaft, ruhige und leistbare Bauplätze, einzigartige und gesunde Lebensmittel vor Ort, öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn und vieles mehr – aber für eine gute nachhaltige Entwicklung doch zu wenige Arbeitsplätze vor Ort. Wir wollen das gemeinsam ändern und arbeiten somit an einer erfolgreichen, nachhaltigen Standort- und Wirtschaftsentwicklung. Wir müssen uns aber im Klaren sein, dass dies immer ein mittel- bis langfristiger Prozess ist. Wichtig ist, dass alle Beteiligten sich dieser Rahmenbedingungen bewusst sind und man nicht von vornherein auf schnelle Erfolge fixiert ist. Wir arbeiten in diesem Projekt mit dem Institut für Standort- Regional- und Kommunalentwicklung Dr. Mathis & Partner zusammen.

Dazu gibt es auch eine Bevölkerungsbefragung. Ich bitte heute schon daran zahlreich teilzunehmen. **(siehe dazu auch Seite 32)**

Busverbindung Feldbach

Seit zwei Jahren erfolgen seitens der Gemeinde Halbenrain Zahlungen um die direkte, schnelle Busverbindung nach Feldbach zu ermöglichen.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist es gelungen, seitens des Regionalmanagements eine Zuzahlung diesbezüglich zu erhalten.

Ab September 2020 sollte diese Verbindung in den öffentlichen Linienverkehr aufgenommen werden.

Wanderweg K 13

Endlich ist es so weit, der Wanderweg K 13 in Halbenrain ist in der Umsetzung.

Die offizielle Eröffnung erfolgt am 15. Juni d. J.. Für die noch nötigen Ausbaurbeiten am Wanderweg gab es einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss.

Dank der Unterstützung durch das Klöcher Basaltwerk ALAS, wird der Wanderweg mit großen Basaltsteinen als Markierung versehen.

Als Bürgermeister danke ich Hr.



Basaltsteine als Wegweiser

Heinrich Hofer, Hr. Josef Hofer, Hr. Sepp Wonisch, Hr. Schöttl Hubert, Hr. Herbert Thonegg, Hr. Erwin Trummer und Hr. Johann Daxböck für die Unterstützung bei der Umsetzung und Ausgestaltung des Wanderweges. Allen sog. „Hütern“ der Natur sei gesagt, dass die Gemeinde nie die Absicht hatte, Schäden oder sogar einzelne Arten in ihrem Bestand zu gefährden.

Wenn die Gemeinde und der Steuerzahler zig tausende Euro für die Ausgestaltung der Natur mit ÖKO-Streifen und für die Flurbereinigungen aufwendet, so wäre es

angebracht mit der Gemeinde zusammenzuarbeiten, z. B. gemeinsam Schautafeln entwickeln mit dem Hinweis auf seltene Arten oder Pflanzen, Lebensräume beschreibt, Vorkommen verständlich erklärt usw. .

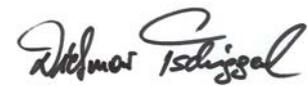
K 13 – der Wanderweg steht für:

- in die Weite gehen und sehen
- für Entdeckungslust
- Kraft der Kräuter

Ruheplätze mitten in der Natur laden zum Rasten und Labelstationen laden zur Stärkung entlang des Wanderweges ein.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit, genießen wir das Erwachen der Natur.

Eine schöne Osterzeit und ein schönes Osterfest wünscht



Bgm. Dietmar Tschiggerl



Seniorenurlaubsaktion 2019

von Dienstag, dem 18. Juni 2019 bis einschließlich Dienstag, dem 25. Juni 2019

im „**Gasthof Mooswirt**“,

Elisabeth Gössweiner,
Mooslandl 41, 8921 Landl

Einkommensgrenzen für die Gewährung der SeniorInnenurlaubsaktion sind folgende Richtwerte gültig: (Nettoeinkommen im Monat):

für allein lebende Personen € 1.022,00
für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.533,00
Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens

Freitag, dem 3. Mai 2019 beim Marktgemeindeamt Halbenrain, Herrn OAR Erich Ornig, 03476/2205-25 möglich.



Die Antragsteller müssen persönlich erscheinen und ihren letzten Einkommensnachweis (Pensionsbescheid, Pensionsabschnitt, inklusive Ausgleichszulage, jedoch ohne Sonderzahlung, Nachweis über Pflegegeldbezug und dergleichen) mitbringen.

Mooswirt, Landhotel



Beschlossen wurde vom Gemeinderat ...

in der Sitzung vom Dezember 2018

- den vorläufigen Entwurf des Flächenwidmungsplanes 4.0 der Marktgemeinde Halbenrain
- die Vergabe einer Mietwohnung
- Baumaßnahmen im Zuge der geplanten umfassenden Sanierung des Mietwohnhauses Halbenrain 140
- der Jahresvoranschlag 2019 mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 3.042.600,00 im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme vom € 433.000,00 im außerordentlichen Haushalt

in der Sitzung vom Jänner 2019

- der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Geodaten im Rahmen des österreichischen Adressen-GIP-Vertrages zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Halbenrain
- die Neuanschaffung bzw. der Austausch von Spielgeräten für den Pfarrkindergarten Halbenrain
- die Vergabe von Arbeiten zur Sanierung des „Göblkreuzes“ in Halbenrain
- die Annahme eines Angebotes zur Begleitung eines Standortentwicklungsprozesses der Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch und Tieschen
- den Fortbestand der internationalen Sommerakademie für bildende Kunst & Hoke-Schule—Hortus Niger
- die Weitergewährung einer Wohnbeihilfe seitens der Marktgemeinde Halbenrain an die Mieter der Wohnhäuser Halbenrain 180 und 185
- die Annahme eines Angebotes für eine Evaluation im Bereich Arbeitssicherheit, Brandschutz und Betriebsorganisation
- der Ankauf eines Einsatzfahrzeuges für die FF Unterpurkla
-

- die Erweiterung der öffentlichen Wasserleitung im Gemeindegebiet Halbenrain

in der Sitzung vom März 2019

- die Vergabe des Wasserleitungsbaues in der KG Hürth
 - die Vergabe des Wasserleitungsbaues im Ortsteil Lahndörfel
 - die Vergabe der Bauaufsicht beim Wasserleitungsbau
 - die Entsendung von Vertreter in die Arbeitsgruppe für den Standortentwicklungsprozess der Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch und Tieschen
 - die Straßenerhaltungsmaßnahmen 2019
 - die Vergabe einer Mietwohnung
 - die Vergabe einer Subvention an die Pfarre Halbenrain
 - die Vergabe einer Subvention an den Singkreis Halbenrain
 - die Übernahme der Restkosten für die Beschilderung des Wanderweges K13 in Halbenrain
 - der Abschluss von Übereinkommen mit Grundeigentümern zum Betrieb des Wanderweges K13 im Gemeindegebiet von Halbenrain
 - eine einmalige Unterstützung der Grenzlandmusik Halbenrain für Investitionen im Vereinsjahr 2019
 - der Abschluss eines Kaufvertrages zum Erwerb des Grundstückes „Zimmermann-Kapelle“ in der KG Oberpurkla
 - die Auswechslung eines Mitgliedes der Jagdgesellschaft Dornau
 - der Rechnungsabschluss 2018 mit folgenden Summen:
- | | | |
|-------------------------|---|---------------------|
| Anfängl. Kassenbestand | € | 82.924,70 |
| Gesamteinnahmen | € | 6.137.363,93 |
| <u>Gesamtausgaben</u> | € | <u>6.099.559,29</u> |
| Schließl. Kassenbestand | € | 120.729,34 |



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...



Fr. Doris Geißler (m.) mit Gratulanten
Halbenrain 98 75 Jahre



Fr. Erika Marbler (m.) mit Bgm.
Ing. Dietmar Tschiggerl (l.) und Betreuerin
Halbenrain 140 75 Jahre



Fr. Stefanie Schuster (2.v.l.) mit Familie
Halbenrain 163 80 Jahre



Hr. Josef Ranftl (l.) mit Gratulanten
Unterpurkla 3 80 Jahre



Hr. Anton Fischer (3.v.l.) mit Familie u. Gratulanten
Drauchen 8 80 Jahre



Hr. Friedrich Fritz (2.v.l.) mit Familie und
Vizebgm. Max Tschiggerl (r.)
Oberpurkla 57 80 Jahre



Fr. Elsa Thonegg (3.v.r.) mit Familie
und Gratulanten
Dietzen 15 80 Jahre



Fr. Rosa Krischan (m.) mit Kinder und Bgm.
Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)
Halbenrain 112 85 Jahre



Hr. Ing. Wilhelm Brauner, Ministerial-
beamter i.R. (r.) mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Unterpurkla 19 85 Jahre



Hr. Anton Polz (vorne) mit Familie und Gratulanten
Hürth 14 85 Jahre



Fr. Anna Semlitsch (4.v. r.) mit Familie
und Gratulanten
Unterpurkla 30 85 Jahre



Fr. Elisabeth Uidl, Oberschulrat i.R.
Halbenrain 233 85 Jahre



Fr. Rosina Weiß (vorne Mitte) mit Familie
und Gratulanten
Hürth 25 85 Jahre

*Weiters feierte n runde
Geburtstag.e...*

Herr
Manfred Haas
Oberpurkla 100 75 Jahre

Herr
Hermann Hadler
Hürth 15 80 Jahre

Frau
Maria Platzer
Drauchen 16 80 Jahre

Frau
Annamarie Frühwirth
Halbenrain 180 80 Jahre

Frau
Maria Kranzelbinder
Halbenrain 38 85 Jahre

Frau
Juliana Lebitsch
Unterpurkla 19 85 Jahre

50. Ehejubiläum

Frau u. Herr
Alma und Ewald Jauschowitz
Oberpurkla 97

geheiratet haben:
Pertoci Alenka und Krobot Daniel



geboren wurden:

Annalena Summer
Dietzen 32
(Eltern Michaela und Martin Summer)

Jakob Joel Löbl
Halbenrain 146
(Eltern Martina Löbl-Krischan u. Stefan Löbl)

Emelie Stangl
Oberpurkla 101
(Eltern Stefanie Stangl und Dominik Kirschner)

Fabian Pilch
Unterpurkla 48
(Eltern Silvia Pilch-Moder und Peter Pilch)

Josephine Maria Ressel
Unterpurkla 12
(Eltern Viktoria Fill und Bernhard Ressel)

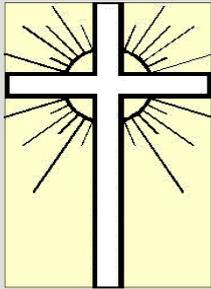
Severin Tamtögl
Halbenrain 22a
(Eltern Magdalena Tamtögl und Thomas Steinbichler)

Johannes Patz
Donnersdorf 9
(Eltern Stefanie und Leonhard Patz)





verstorben sind:



Stephanie Dopona	Unterpurkla 19	95 Jahre
Ida Weber	Unterpurkla 19	95 Jahre
Alois Platzer	Drauchen 16	78 Jahre
Herbert Rohrbacher	Oberpurkla 49	78 Jahre
Anna Schmidlechner	Oberpurkla 100	85 Jahre
Katharina Lagler	Unterpurkla 19	89 Jahre
Juliana Tamtögl	Halbenrain 22	87 Jahre
Aloisia Johanna Hermann	Oberpurkla 100	83 Jahre

Ambrosia

Die Ambrosia ist ein schwer zu bekämpfendes Unkraut und aufgrund der Witterungsbedingungen in der Südoststeiermark weit verbreitet.

Die Ambrosia keimt ab März/April, die Samenbildung erfolgt im Juli/August. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen, die bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben können.

Gefährdete Gebiete - weil bevorzugte Lebensräume der Ambrosia - sind offene Bodenflächen wie Straßenbankette, Wegränder, Bahndämme, Schottergruben, Erdhalden, öffentliche Grünflächen, Hausgärten, Vogelfutterplätze und Äcker. Auf Grund der von der Ambrosia ausgehenden möglichen Gesundheitsgefährdung von Menschen (Allergien) und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es daher dringend notwendig, vorhandene Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern. Vor diesem Hintergrund setzt man im Bezirk Südoststeiermark auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Bezirkshauptmannschaft, Gemeinden und Landwirtschaftskammer. Von Seiten der Gemeinde erfolgt



die Bekämpfung im Bereich der Gemeinestraßen und -flächen.

Äcker sind von den Landwirten frei von Ambrosia zu halten.

In den übrigen Bereichen wie beispielsweise Hausgärten, Erdhalden, privaten Wegrändern udgl. ist zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung unbedingt die Mithilfe der der Bevölkerung erforderlich. Rechtsgrundlage für die Bekämpfung der Ambrosia ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz. Nach diesem sind die Eigentümer und Pächter von Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke frei von Ambrosiapflanzen zu halten.

Bei Missachtung dieser Verpflichtung kann die Bezirkshauptmann-

schaft Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung der weiteren Ausbreitung vorschreiben. Diese reichen von der mechanischen Entfernung, der chemischen Bekämpfung mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, der konsequenten Reinigung der Arbeitsgeräte bis hin zur Vorschreibung einer bestimmten Fruchtfolge.

Werden die vorgeschriebenen Maßnahmen vom Grundeigentümer oder Pächter dennoch nicht vorgenommen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde diese selbst durchführen bzw. durchführen lassen. Dies auf Kosten des verpflichteten Eigentümers oder Pächters.

Zudem sind – je Übertretung – Verwaltungsstrafen bis zu EUR 7.270 zu verhängen.

Meldungen über Ambrosiavorkommen werden in den Gemeinden und bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark entgegengenommen.





Marieluise Gräfin von Stürgkh
Pfarrkindergarten und Kinderkrippe
A-8492 Halbenrain 78
Tel.: 0676/87426581
E-Mail: kdg.halbenrain@aon.at

Spielzeugfreie Fastenzeit im Kindergarten

Wir, die dislozierte Gruppe des Pfarrkindergarten Halbenrain in der Volksschule, haben zur Fastenzeit wieder unser Projekt „40 Tage spielzeugfrei“ gestartet, welches bereits voriges Jahr sehr guten Anklang bei Kindern und Eltern gefunden hat. Am Aschermittwoch ist dann unser gesamtes Plastikspielzeug in den „Urlaub“ geflogen und kommt erst nach Ostern wieder zurück.



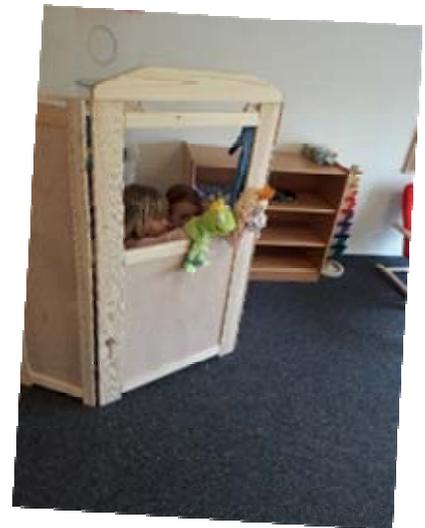
Die Kinder haben uns geholfen, das Spielzeug zu verpacken und unsere neuen Spielmaterialien einzuräumen. So befinden sich im Moment viele Schachteln, Pappröhren, Holzbausteine, Papier, Fingerfarben, Schnüre, Klebeband, Holzabschnitte, Nägel und vieles mehr in unserem Kindergarten. Aber natürlich auch ein paar Gesellschaftsspiele und unser heiß geliebtes Kasperltheater befinden sich noch im Gruppenraum.

Als die Kindergartenkinder am Aschermittwoch in den Kindergarten gekommen sind, haben sie den Gruppenraum mit großem Staunen betrachtet. „Wow! So viel Platz zum Spielen!“, hörten wir die Kinder flüstern, denn unser Gruppenraum ist durch die spielzeugfreie Zeit momentan ziemlich leerräumt.

Im Laufe der Woche haben sich die Kinder immer besser auf die Materialien einstellen können und aus einer Gruppe, die sonst meist aus kleinen Gruppierungen besteht, ist eine große Gruppe geworden, die sich gegenseitig unterstützt und Ideen und Wünsche in die Tat umsetzt. Mittlerweile läuft unser Projekt schon fast eine Woche und die Kinder blühen von Tag zu Tag mehr auf. Immer mehr Ideen werden schon von zu Hause mitgebracht und immer größere Gruppen entstehen.

Der Fantasie aller Kinder sind keine Grenzen gesetzt und das Motto unseres Projektes lautet: Kinder, die kreativ sein und mit freiem Geist experimentieren, forschen und erleben dürfen.

Mit lieben Grüßen aus dem Kindergarten verbleiben nun 20 Kinder und 3 Erwachsene, die in der Fastenzeit auf Plastik und Spielzeug verzichten.





Volksschule Halbenrain

Eindrücke aus dem Schulalltag

Lesen ist eine zentrale Kulturtechnik und hat im Zeitalter der digitalen Medien keineswegs an Bedeutung verloren. Daher ist die Vermittlung von Lesefreude ein wichtiges Anliegen bei uns in der Schule. Großen Anklang findet unser gemeinsames Leseritual mit allen Schulstufen.



Faschingsdienstag



Vielen Dank dem Elternverein für die leckere Krapfenaktion.



Wir wünschen allen LeserInnen ein frohes Osterfest!



KEINE HALBEN Sachen



Snow and Fun am Präbichl

Der Wintersporttag der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft – viel mehr als nur Ski fahren!

Am 18. Dezember erlebten die Schüler und Schülerinnen der FSLE einen abwechslungsreichen und lustigen Schitag bei besten Schneeverhältnissen und viel Sonnenschein am Präbichl. Nicht nur Ski fahren, sondern Schneeschuhwandern, Schneespiele, Rodeln, Snowbiken, Fahrt mit dem Foxieexpress, Schatzsuche mit Pieps-Geräten, Klettern & Abseilen und vieles mehr stand am Programm. Motiviert für die Schisaison kehrten alle gut gelaunt, aber müde ins Schloss zurück .





Erfolgreiche Kurssaison - Winter 2018/19

Das umfangreiche Weiterbildungsangebot der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft wird von Absolventen, Erwachsenen und Kindern gerne angenommen.

Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigt unsere Kursstatistik. Von besonderem Interesse waren praktische Kurse, Kochkurse und Brot backen. Uns ist es ein großes Anliegen, regionale, heimische und natürliche Produkte zu verarbeiten um daraus gesundes Essen zu kochen, das schmeckt. Selbst gekocht schmeckt am besten, das konnten wir beim Eltern-Kind-Kochkurs feststellen. Es hat so großen Spaß gemacht, dass es eine Weiterführung gibt.

Danke allen TeilnehmerInnen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



ELKI (Eltern-Kind) Kochkurs 2

Gemeinsam kochen, backen und genießen.

Kinder in Begleitung kochen ein Menü und backen Süßes und Snacks.

Kursleiterin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Waltraud Bauer
Kurstermin 1: Donnerstag, 11. April 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr
Kurstermin 2: Freitag, 12. April 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr
Kursbeitrag: € 22,- pro Team plus Materialkosten
Teilnehmer: 8 Kinder in Begleitung, in der Schulküche
Mitzubringen: Schürze, Behälter für Kostproben



Glasklare Sache, Essen aus dem Glas

Kochen, backen und anrichten im Glas.

Kursleiter: Martha Fuchs, Seminarbäuerin
Kurstermin: Fr, 12. April 2019, 18:00 bis 21:30 Uhr
Kursbeitrag: € 22,- inkl. Materialkosten und Unterlagen
Teilnehmer: 10 bis 15 Personen, in der Schulküche
Mitzubringen: Schürze

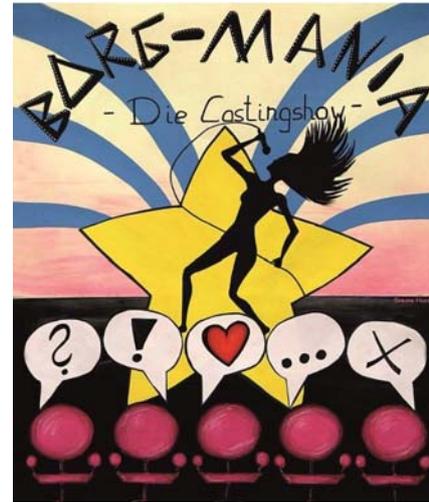


Zu Gast bei „BORGmania – Die Castingshow“

Ein schwungvolles , unterhaltsames und gelungenes Musical des BORG Feldbach. Die Schüler und Schülerinnen der Fachschule Halbenrain waren begeistert.

Das Musical zeigt spielerisch wie Medien eine Show am Drehbuch entwerfen und wie ungerecht es dabei zugehen kann. Mit den so gemachten Stars wird Geld verdient und das ist wichtiger als deren Können zu fördern.

Die SchülerInnen der FS Halbenrain waren nicht nur dabei sondern mittendrin und erlebten Auftritte der Stars, großartige Songs, akrobatische Tanzdarbietungen und die spannende Entscheidung der Jury. Temperamentvoll, energiegeladen und kurzweilig war die Darbietung, eine großartige Leistung!



Frisch aufgetischt - Praktische Abschlussprüfung Service und Küche

Am 7. März 2019 haben die SchülerInnen des 3. Jahrganges ihre praktische Abschlussprüfung, unter dem Thema: „Umsfah g’schofft“ erfolgreich abgeschlossen.

Die Eltern waren vom elegant gedeckten Festtagstisch, dem Service und dem viergängigen Menü sehr begeistert. In gemütlicher Atmosphäre tauschten sich Eltern, Schüler und Lehrer aus.



Menü

Käseteller mit Vollwertbaguette

Rinderkraftbrühe mit Leberknödel

*Feine Hühnerroulade
im Speckmantel*

Steirerreis an Letscho

Vogersalat mit Kartoffeln

Obersmoussé im Schokomantel



Mit Spannung gehen die SchülerInnen vom 25.03. - 16.06.2019 ins dreimonatige Berufspraktikum. In unterschiedlichen Betrieben, wie in sozialen Einrichtungen, in Kindergärten, bei den Tagesmüttern werden sie Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben sammeln. Das Praktikum ist richtungsweisend für die richtige Berufswahl.



Erfolgreiche Teilnahme am GenussSalon im Grazer Congress

Beim GenussSalon 2019 am 9. März zeigten wieder die Besten der besten ihre Produkte - regional, innovativ und handwerklich!

Von 95 Produzenten wurden rund 300 Spezialitäten aus steirischen Handwerksbetrieben zur Verkostung angeboten. Der Einladung zum GenussSalon, dem wohl größten Publikumstest, sind rund 2.000 Besucher gefolgt.

Am Stand der Fachschule Halbenrain konnten die TeilnehmerInnen **Käferbohnencookies, Käferbohnen cracker und Paprika-Apfel-Dip** verkosten. Die Produkte wurden vom 2. Jahrgang erzeugt, präsentiert und verkauft. Eine großartige Erfahrung, bei einem solchen Event dabei zu sein

Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 sind noch möglich!

Du bist - noch unentschieden - verbring einen Schnuppertag in der FS Halbenrain!



8492 Halbenrain 1
Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3
www.fs-halbenrain.at fshalbenrain@stmk.gv.at

<https://www.facebook.com/Schloss.Halbenrain/>

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain



**HALBEN
RAIN**
Fachschule

SCHLOSSPARKFEST

So., 19. Mai 2019

Beginn 11.30 Uhr

– Fachschule Schloss Halbenrain –





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Am 13. Jänner waren OBI Thomas Weinhandl und FM Marcel Hofer beim KHD-Einsatz in der Obersteiermark dabei.



11 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen nahmen beim 8-stündigen 1. Hilfe Kurs in Oberpurkla im Radhotel Schischek teil.

Am 26. Jänner traten BM Roland Grof, FM Sabrina Kotzbeck und FM Romana Kotzbeck in St. Peter a. Ottersbach zur Sanitätsleistungsprüfung in Bronze an. Jetzt haben wir 3 neue gut ausgebildete Sanitäter.



Am 27. Jänner war das interne Eisschießen der FF Halbenrain – Frühjahr gegen Herbst. Es war das einzige mal, dann war das Eis weg. Gewonnen haben beide. Frühjahr das Essen und Herbst das Trinken.



Bei der Wehrversammlung am 01. Februar wurden Feuerwehrkameraden mit dem Ehrenzeichen für 40 jährige FF Tätigkeit ausgezeichnet. HFM Walter Maitz jun. wurde mit dem Ehrenzeichen für 25 jährige FF Tätigkeit ausgezeichnet. JFM Jonas Zwanzger wurde bei der Wehrversammlung nachträglich das Funkleistungsabzeichen in Bronze übergeben.



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (1)

Ehrung Am 6. Jänner hatte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla, des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg und der Gemeinde Halbenrain die Ehre dem Kameraden HFM Anton Giesauf die Medaille für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens zu

überreichen. Kamerad Giesauf ist seit dem 6. Jänner 1948 Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla.



HFM Anton Giesauf

Wehrversammlung Ebenfalls am 6. Jänner hat die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla im Radhotel Schischek Ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Kommandant HBI Raimund Praßl berichtete über das Jahr 2018, dass es zum Glück nur wenige Einsätze waren. Es wurden für Übungen für das Branddienstleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze von den 20 Kameraden 640 Stunden aufgebracht. Gesamt hat die Feuerwehr rund 2700 Stunden über das Jahr geleistet. Folgende Kameraden wurden für Ihre langjährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet:

HFM Anton Giesauf sen. – für 70 Jahre
LM Rudolf Deutscher, HFM Karl Koller – für 50 Jahre

HFM Anton Giesauf jun., OLM d.V Siegfried Graßl, HFM Heinrich Haas, HFM Josef Krobath

OLM Manfred Leitner, HFM Hermann Pölzl, OBM Erich Potzinger – für 40 Jahre

HFM Gerald Pechmann, HFM Josef Trummer, HFM Josef Semitsch – für 25 Jahre

Am Ende der Versammlung richteten die Ehrengäste Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Chefinspektor Franz Trummer und BR Heinrich Moder Ihre Grußworte an die Kameraden der FF Oberpurkla.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (2)

Verkehrsunfälle

Am 27. Februar wurden die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla zu einem schweren Autounfall gerufen. An der Kreuzung direkt vor dem Rüsthaus der Wehr waren 2 Fahrzeuge kollidiert. Die FF Oberpurkla war kurze Zeit später mit 12 Kameraden zur Rettung der Verletzten vor Ort. Zur Bergung der Fahrzeuge forderte Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Raimund Praßl ein schweres Rüstfahrzeug bei der freiwilligen Feuerwehr Mureck an.



Am 4. März mussten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla erneut zu einem Einsatz ausrücken. Auf der B66 war ein Fahrer mit seinem PKW von der Fahrbahn abgekommen und auf dem Dach liegen geblieben. Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Raimund Prassl war kurz nach der Alarmierung mit insgesamt 10 Mann am Unfallort und unterstützte dort die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Bairisch Kölldorf, die zufällig zum Unfallort gekommen waren. Für die Bergung des Fahrzeugs forderte der Einsatzleiter erneut das schwere Rüstfahrzeug (SRF) der freiwilligen Feuerwehr Mureck an.



Erste Hilfe Kurs Am 18. und 25. Jänner fand beim Radhotel Schischek in Oberpurkla ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Organisator BI Klaus Laller und die Kursleiterin Sandra Pichler konnten sich über die rege Beteiligung am Kurs freuen. Die Teilnehmer übten unter anderem die notwendigen Handgriffe bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand um auf solche Situationen im Einsatz oder Alltag vorbereitet zu sein.



FF Oberpurkla MAIBAUM Frühschoppen

Aufstellen mit Verlosung!

Wann: 1. Mai 2019

Ab: 11:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus



**Salate Schnitzel
Gegrilltes**



Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der
FF Oberpurkla!



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Wehrversammlung und Preisschnapsen

Nach der Wehrversammlung am 11.1.2019 bei der HBI Arthur Scheucher neben den vielen Wehrmitgliedern wieder Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl und Brandrat Heinrich Moder als Ehrengäste begrüßen durfte, fand Ende Jänner das traditionelle interne Preisschnapsen der FF Hürth statt. Diesmal traten fast gut ein Drittel der Wehrmitglieder gegeneinander an, um den Schnapserkönig 2019 zu küren. Wieder einmal schaffte es Großschädl Peppo sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Zweiter wurde Klöckl Siegi vor Fröhlich Leopold. Aber auch alle anderen

waren Gewinner – Gewinner von schönen Sachpreisen, die von den vielen Sponsoren gespendet wurden. Die FF Hürth gratuliert nochmals den Gewinnern und dankt den Sponsoren für ihre großzügigen Preise.

1. bis 3. Platz beim Preisschnapsen



HLM Anton Polz feierte Geburtstag

Zwei Wochen später gab es wieder einen erfreulichen Anlass die Uniform anzuziehen und auszurücken. HLM Polz Anton hatte eingeladen seinen 85. Geburtstag zu feiern. Ein Großteil der dritten Gruppe folgte der Einladung und gratulierte ihm daheim im Kreise seiner Familie. Die FF Hürth dankte für seine aktive Arbeit in der Feuerwehr – Anton

Polz war von 1976 bis 1979 Kommandant Stellvertreter der Wehr - und wünschte ihm noch viele Jahre in Gesundheit, auf dass er noch an vielen Übungen der dritten Gruppe teilnehmen kann. Danach waren alle zu einem gemütlichen Zusammensitzen in den Buschenschank Weiß eingeladen.

HLM Anton Polz



Faschingsausklang in Hürth



Als Abschluss der ausgelassenen Faschingszeit hatte die FF Hürth am Faschingsdienstag zum Faschingsausklang geladen. Ab 16 Uhr startete das Kinderprogramm, das von den vielen anwesenden Kinder gut angenommen wurde. Bei Tanz und Spiel

wurde noch einmal richtig Dampf abgelassen. DJ Bella F sorgte für den unterhaltsamen guten Ton und die erwachsenen Gäste ließen in ausgelassener Stimmung den endenden Fasching ausklingen.





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)

Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend

Bereits zur Tradition geworden ist das Verteilen des Friedenslicht aus Bethlehem von unserer Feuerwehrjugend im Rüsthaus. Dieses Friedenslicht gilt als Sinnbild des Weihnachtsfriedens. Bei köstlichem Glühwein und Tee (von un-

serem Jugendbetreuer Sebastian Stessel zubereitet) wurde wieder gemütlich geplaudert. Es konnte von der Bevölkerung nicht nur das Licht mit nach Hause genommen werden, auch wurde von ihnen ein namhafter Betrag für Bedürftige im Bereich Radkersburg gespendet.



Im Frieden leben erfordert nicht große Worte, sondern viele kleine Schritte!

Wehrversammlung 2019

Am 12.01.2019 fand im Rüsthaus Unterpurkla die jährliche Wehrversammlung statt. **Kommandant Thomas Kager** konnte neben seinen Kameradinnen und Kameraden auch **Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl** und unseren Bereichsfeuerwehrkommandant **Stv. BR Heinrich Moder** als Ehrengäste begrüßen. Nach der Beschlussfähigkeit folgte der Bericht des Kommandanten. Er dankte wieder für 3580 freiwillig geleistete Stunden und lies das Jahr 2019 Revue passieren. Großer Dank galt der Gemeinde und dem Bereichsfeuerwehrkommando, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bittet zugleich für 2019 um deren Unterstützung. Es ist in Planung, das alte KLF Baujahr 1995, gegen ein HLF 1 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) zu ersetzen.

Kassier, **Franz Gsellmann** konnte in seinem Bericht wieder auf ein positives Jahr 2018 aus Sicht der Feuerwehr zurückblicken. Franz legt nach fünf Jahren seine Funktion als Kassier zurück. Kommandant Kager respektierte diese Entscheidung und dankte für die vorbildhafte Kassaführung. An seine Stelle tritt der bisherige Schriftführer **Beneditkt Stessel**. Die Funktion des Schriftführers übernimmt Kathrin Estl.

Voller Stolz berichtete Hermann Schmerböck über seine zwei Bewerbungsgruppen die im letzten Jahr erfolgreich beim "Wilden Abschnittsnassvergleichskampf" in Unterpurkla teilgenommen hatten. Er dankte ihnen und setzt auch im kommenden Jahr wieder voll auf ihr Engagement.

Silvia Moder Pilch bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den diversen Funkübungen. Sie bat für das kommende Jahr um Unterstützung, da in den nächsten Wochen Nachwuchs im Hause steht. Dies wurde ihr sofort postwendend zugesichert.

Jugendwart **Georg Grafoner** konnte auf ein ereignisreiches und turbulentes Jahr zurückblicken. Nicht nur bei den diversen Bewerbungen, sondern auch bei all den Funkübungen waren seine Jugendlichen anwesend. Auch wenn es nicht immer einfach war, er arbeitet sehr gerne

mit diesen 7 Jugendlichen. Ein herzliches Willkommen hieß es für den Newcomer Kostenz Michael. Kurz stellte er der Wehrversammlung auch **das neue HLF1 Fahrzeug vor**, für deren Umsetzung er verantwortlich zeichnet, dass bis spätestens 2020 Ersatzbeschafft werden muss. Er wurde im Anschluss von Kommandanten zum Oberlöschmeister des Fachdienstes befördert. **Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl** dankte für die nicht Selb verständlichen freiwilligen Einsätze der Kameradinnen und Kameraden. Man muss gemeinsam für eine Struktur in der Gemeinde sorgen um für einen Tag X, ohne Panikmache, gerüstet zu sein.

BR Heinrich Moder informierte über einige Erneuerungen die im kommenden Jahr auf die Feuerwehr zukommen werden. Er dankte für die Einsatzbereitschaft. Ein großes Lob an die Jugend, die nur so gut ist wie seine Ausbilder, so der Brandrat. Vielleicht könne man heuer beim Jugendlager teilnehmen. Er wünschte alles Gute für 2019, viele Übungen und dass sie von den Einsätzen immer wieder gesund heimkommen.

HBM Reinhold Schurz feierte kürzlich seinen 50stem Geburtstag, zu dem alle Kameradinnen und Kameraden herzlich gratulierten. Er lud im Anschluss zu guten Essen und Trinken ein. DANKE!

Mit einem "Gut Heil" beendete der Kommandant die diesjährige Wehrversammlung.





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)

Fahrzeugbergung L263

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wurde am 23.01.2019 um 07:19 mittels Sirene zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam ein Fahrzeug zwischen Unterpurkla und Oberpurkla auf der L263 von der Fahrbahn ab. Die Kameraden trafen ca. 7 min. später am Einsatzort ein. Vor Ort wurde entschieden da das Fahrzeug nicht beschädigt war das SRF Mureck nach zu alarmieren. Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla übernahm die Verkehrsregelung, da für die Bergung die Straße gesperrt wer-

den musste. Durch diese sanfte Bergung konnte der Fahrer mit seinem unbeschädigten Fahrzeug die Fahrt fortsetzen.



Die eingesetzten Kräfte konnten nach ca. 1,5 Stunden wieder einrücken.

Fabian ist da

Am 26.01.2019 um genau 22.46 Uhr erblickte Fabian 49cm und 3140g, der zweite Thronfolger nach Julian, von Feuerwehrkameradin Silvia Pilch Moder und Feuerwehrkamerad Peter Pilch, das Licht der Welt. Zu diesem freudigen Ereignis gratulierten die Kameraden der FF Unterpurkla mit einem Geschenk und brachten gleich einen Storch, gestaltet von den Kameraden und liebevoll bemalt von Benedikt Stessel, mit. Dieser wurde gemeinsam von HBI Thomas Kager und OBI Hermann Schmerböck aufgestellt. Im Anschluss des Aufstellens wurde mit der Familie noch ausgiebig in ihrer "5 Sterne Küche" gefeiert. Feuernachwuchs ist mit Fabian und Julian gesichert!

Die Frage stand im Raum, ob nicht einer der beiden die Karriere des nicht minder stolzen Opas BR Heinrich Moder anstreben wird.

Wir wünschen Silvia und Peter noch viel Freude mit dem Familiennachwuchs!



Der zweite Feuernachwuchs innerhalb von zwei Wochen

Am 07.02.2019 war es für unseren Feuerwehrkameraden Bernhard Ressel und seiner Viktoria soweit. Sie wurden zum zweiten Mal Eltern. Nach **Sohn Ferdinand** erblickte **Töchterchen Josephine** das Licht der Welt. Sie war bei ihrer Geburt 52cm groß und 3300g schwer.

Diesen besonderen Anlass nahmen die Kameraden zum Anlass, wie schon eine Woche zuvor bei der Familie Pilch Moder, einen Storch aufzustellen. Gleichzeitig wurden Bernhard und Viktoria ein Geschenk überreicht. Natürlich wurde dieses besondere Ereignis im Anschluss gefeiert.

Um den zukünftigen Feuernachwuchs brauchen wir uns keine großen Sorgen machen, so der Kommandant Thomas Kager und sein OBI Hermann Schmerböck.

Wir wünschen Viktoria und Bernhard noch viel Freude mit ihrem Sonnenschein!





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (3)

Auszeichnung für verdienstvolle Tätigkeiten

Beim Neujahrsempfang der Radkersburger Feuerwehren im Rüsthaus Mureck wurden Kameraden der FF Unterpurkla für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesens ausgezeichnet. **HFM Thomas Gütl** wurde für seine Leistungen in der Feuerwehr das Verdienstzeichen 3. Stufe überreicht. **BI d. V. Josef Baumgartner** bekam für hervorragende Dienste im Feuerwehr und Bereichsfeuerwehrwesen das Verdienstkreuz in Bronze. Ebenfalls ausgezeichnet mit dem Verdienstzeichen in Silber wurde „Purklander“ **OBI Peter Pilch**.

Diese Auszeichnungen wurden im Anschluss gebührend gefeiert.

Erste Gratulanten waren Brandrat Heinrich Moder, OBI Hermann Schmerböck und unser Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain Ing. Dietmar Tschiggerl. Sie dankten den Kameraden für ihre Dienste an der Bevölkerung .



Ausbildung zur Lenkerberechtigung bis 5,5 Tonnen

Am Donnerstag dem 21.02. 2019 fand im Schulungsraum der Feuerwehr Ratschendorf die erste theoretische Teilausbildung zur Lenkerberechtigung von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.5t statt.

Diese Ausbildung nutzen 7 Kameraden um für das neue HLF1 Fahrzeug, dass bereits in Produktion ist, gerüstet zu sein. Ausbilder HLM Markus Nekrep und OLM Erich Holzer stellten den Kameraden in drei Phasen Fahrzeugtechnik, Straßenverkehrsrecht, Fahrphysik und Gefahrenlehre / Partnerkunde vor. Weitere Ausbil-

dungen, vor allem Fahrstunden mit dem eigenen Fahrzeug, werden von Ausbilder HBI Thomas Kager durchgeführt.

Markus Nekrep und Erich Holzer werden die theoretische und praktische Prüfung abnehmen und nach positivem Ergebnis kann der gelbe Schein erworben werden.



Kameradschaft:

Schnapsen war wieder Trumpf

Beim diesjährigen Kameradschaftsschnapsen nahmen wieder zahlreiche Feuerwehrkameraden, Freunde und Förderer der FF Unterpurkla teil. HBI Thomas Kager konnte heuer wieder Brandrat Heinrich Moder und Bgm. der Marktgemeinde Halbenrain Ing. Dietmar Tschiggerl mit GK und Feuerwehrkamerad Georg Grafoener willkommen heißen. **Auf alle Spieler** warteten tolle Geschenke Pakete - und Genusspreise. Zusätzlich konnte man bei einer Verlosung, organisiert von Benedikt Stessel, sein Glück versuchen. Zwischen den Partien konnten sich die Teilnehmer mit Getränken und kleinen Speisen, ausgegeben von Tobias Schmerböck und Michael Kostenz, stärken. Die Partien haben auch wieder gezeigt, dass nicht nur spielerisches Können, sondern auch das eine oder andere Kartenglück gefragt waren. Die Spieler kämpften sich Bummerl für Bummerl nach vor und schon bald standen die Sieger fest.

Der erste Platz und somit Gewinner des Wanderpokals ging an Thomas Gütl.

Den zweiten Platz erreichte Hermann Giesauf und Platz drei ging an Rainer Lackner.

Den Hauptpreis der Verlosung konnte Werner Semlitsch mit nach Hause nehmen. Auch für Georg Grafoener, den letzten in der Runde, gab es einen Genusspreis in Form eines Herzens, das im Anschluss von ihm unter den Teilnehmern aufgeteilt wurde.

HBI Thomas Kager und OBI Hermann Schmerböck bedankten sich zum Abschluss bei allen Teilnehmern für die fairen Spiele und bei allen Sponsoren für die gespendeten Preise.





Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



50. außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 03. Februar 2019 fand in der Dorfschenke PÖLZL in Halbenrain die **50. außerordentliche Mitgliederversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt.

Obmann Tschiggerl Maximilian konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Für den Pfarrverband Herrn Pater Modestus Jernej Merkac-

Hudopisk, HR Dr. Alexander Majcan, CI Franz Trummer für die PI Halbenrain, Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und Gemeindegassier Georg Grafoner. Nach dem Tätigkeitsbericht 2018, und die Vorschau auf das Jahr 2019 sowie die Entlastung der Funktionäre und den Grußworten der Ehrengäste wurde vom Ortsverband Halbenrain nachstehende Kameraden ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die—„Medaille in Bronze“:

SPINDLER Robert, Unterpurkla 74, 8484 Unterpurkla
TAMTÖGL Franz, Halbenrain 192, 8492 Halbenrain

Für die 40-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Silber“:

GOMBOC Anton, Donnersdorf 24, 8484 Unterpurkla
KAGER Alois, Dietzen 63, 8492 Halbenrain
KIRCHENGAST Hubert sen., Donnersdorf 1, 8484 Unterpurkla
KOLLERITSCH Arnold, Murgasse 24, 8490 Bad Radkersburg
TSCHIGGERL Josef, Halbenrain 161, 8492 Halbenrain

Für die 50-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Gold“:

GÜTL Franz, Unterpurkla 38, 8484 Unterpurkla

Für die 60-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Gold“:

PARTL Josef, Oberpurkla 54, 8484 Unterpurkla

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—

„Bronze Medaille“:

GÖBL Markus, Halbenrain 77, 8492 Halbenrain
GRAFONER Georg, Unterpurkla 98, 8484 Unterpurkla
KLÖCKL Christian, Goritz b. Radkersburg 65/1, 8490 Bad Radkersburg
LEBITSCH Marcel, Halbenrain 52/3, 8492 Halbenrain
LEBITSCH Oliver, Halbenrain 33/6, 8492 Halbenrain
LEOPOLD Wolfgang, Dietzen 23a, 8492 Halbenrain
TSCHIGGERL David, Donnersdorf 3, 8484 Unterpurkla

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—

„Silber Medaille“:

GROF Edmund jun., Halbenrain 17a, 8492 Halbenrain
SCHNEL Martin, Dornau 25, 8492 Halbenrain
WALLNER Hubert, Halbenrain 58/2, 8492 Halbenrain

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—

„Gold Medaille“:

KERN Gerhard, Hürth 4, 8492 Halbenrain
MAIERHOFER Christian, Halbenrain 188, 8492 Halbenrain
ORNIG Klaus, Halbenrain 199, 8492 Halbenrain
PFLEGER Josef, Halbenrain 54a, 8492 Halbenrain

Das „Landesverdienstkreuz in Bronze“ erhielten:

FRÖHLICH Ernst, 8492 Halbenrain, Dietzen 45
KLAMPFER Paul, 8484 Unterpurkla 47



Ausrückungen im Jahr 2019:

Samstag, 16. März 2019
Samstag, 06. April 2019
Sonntag, 21. April 2019
Samstag, 25. Mai 2019
Freitag, 07. Juni 2019
Donnerstag, 20. Juni 2019
Sonntag, 07. Juli 2019
Freitag, 26. Juli 2019
Samstag, 17. August 2019
Sonntag, 01. September 2019
Freitag, 18. Oktober 2019
Sonntag, 27. Oktober 2019
Freitag, 01. November 2019
Sonntag, 08. Dezember 2019

Bezirksarbeitstagung im Gasthof Dunkl in St. Peter am Ottersbach
Fahnensegnung und Buchpräsentation, 100 Jahre Freiheitskampf Rothof Halbenrain
Ostersonntag – Auferstehungsprozession
Landeswallfahrt in Mariazell
Scharfschießen am Tüpl Kornberg
Fronleichnamprozession und anschließend Frühschoppen am Gemeindevorplatz
Königsbergmesse OV Tieschen am Königsberg
Angelobung in Tieschen
Dämmerchoppen OV Klöch am Marktplatz
Bezirkstreffen in Bierbaum am Auersbach
Obmännertagung Gasthaus Fasching in Ratschendorf
Messe und Totengedenken für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden
Allerheiligentag—Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz
Bezirksadventfeier in Bierbaum am Auersbach



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK



HALBENRAIN

www.grenzlandmusik-halbenrain.at
Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Friedrich „Fritzl“ Fritz—ein echter 80er



Sämtliche Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain rückten aus um ihrem ältesten Mitglied den Ehrentag zu verschönern.

Am 02. März 2019 hatten die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain einen besonderen Geburtstag zu feiern. Das älteste aktive Mitglied der Grenzlandmusik, Friedrich „Fritzl“ Fritz hatte nämlich genau an diesem Tag Geburtstag. In voller Stärke rückte also die Grenzlandmusik Halbenrain ab in Richtung Dorfschenke Pözl, um dem Jubilar ein gebührendes Ständchen zu bringen. Natürlich waren auch zahlreiche Freunde, Verwandte und Bekannte des Geburtstagskindes eingeladen, somit konnte einer zünftigen Feier nichts mehr im Wege stehen. In der Gratulationsrede lobte Obmann-Stellvertreter den Ehrgeiz und die Verlässlichkeit des frischgebackenen Achtzigers. Weiters brachte dieser eine lustige Anekdote aus der alten Chronik der Grenzlandmusik Halbenrain, wo-

rin steht, dass Friedrich „Fritzl“ Fritz im alten Musikheim einen Parkettboden gelegt hat und auch in Zukunft diesen zu warten und in Stand zu halten habe. Diesen Boden habe Fritzl nun mit seinen 80 Jahren überlebt, das alte Musikheim ist nicht mehr im Gebrauch der Grenzlandmusik. Bei den zahlreichen Gästen und Musikanten löste dies heiteres Gelächter aus. Wie es sich gehört, bedankte sich „Fritzl“ Fritz bei den Musikanten und Gästen und konnte stolz feststellen, dass bei einer so großen

Anzahl an Gratulanten, man schon auch ein wenig beliebt sein muss, sonst wären diese ja nicht alle gekommen. Im großen Saal der Dorfschenke wurde dann ein rauschendes Fest mit Tanz- und Blasmusik gefeiert. Zahlreiche Gedichte und Belehrungen musste der Jubilar dann noch mit lächelndem Gesicht über sich ergehen lassen, wusste doch ein Jeder was ein gutes Rezept für die nächsten zehn Jahre bis zum 90er wären. Bis in die Morgenstunden wurde das eine oder andere Mal auf den Jubilar angestoßen und fleißig das Tanzbein geschwungen. Einstimmig wurde beschlossen zum 90er in 10 Jahren wieder zu kommen. Alles Gute lieber Fritzl!



Obmann-Stv Klaus Stacher spricht die Glückwünsche im Namen der Grenzlandmusik Halbenrain aus.



SINGKREIS HALBENRAIN



Lieder im Radl der Zeit

Wir feiern 40 Jahre Singkreis Halbenrain

So, 26. Mai 2019

im Schlosshof Halbenrain

um 17.00 Uhr

Eintritt: € 5,- VVK € 8,- AK



Kaufhaus - Modehaus
WALLNER
Halbenrain

Nah & Frisch Mode & Tracht LOTTO Weltbild

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
im Rothof Halbenrain statt.

Frisiersalon Müller

8492 Halbenrain 10

Telefon: 03476/2649

Geschäftszeiten:
Di - FR 8:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:30 - 14:00 Uhr



... tanken und mehr ...
pein.energy

Tankstelle, Shop & Café • energy@pein.at
8492 Halbenrain 65, Tel. 03476 2335
8480 Mureck, Grenzstrasse 55, Tel. 03472 40 496

**Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen**



Gasthof
Ch.

Restaurant - Pension
Wagner



UNION ESV HALBENRAIN



20 Jahre Dorf- und Betriebs- Cup in Halbenrain

Bereits zum 20. mal veranstaltete der UNION ESV Halbenrain seinen Dorf- und Betriebs Cup in der Hubert-Wallner Stocksporthalle in Halbenrain.

25 Hobby- Mannschaften versuchten in 5 Vorrunden mit viel sportlichem Ehrgeiz den Finaleinzug zu erreichen.

So erreichten die 5 Erstplatzierten das A- Finale sowie die 5 Zweitplatzierten das B- Finale, welches am 3. März über die Bühne ging. Die „Nicht- Finalisten“ bekamen bereits bei der Vorrunde ihre Preise überreicht.

Die Begegnungen in den Finalis waren durchwegs voller Spannung, schlussendlich stand nach einem mehrmaligen Wechsel an der Spitze als Sieger im A-Finale die Mannschaft vom Lohndrusch Großschädl aus Hürth vor dem Team der Gemeinde Halbenrain

und der Mannschaft von Mineralwasser Long Life aus Bad Radkersburg fest.

Im B- Finale ging der Sieg an die Mannschaft vom Obsthof Schilli aus Gruisla vor dem Team von Daniel S. Beton und den Stockschützen der Dorfgemeinschaft aus Drauchen.

Zur Siegerehrung der teilnehmenden Mannschaften konnte der ESV auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßen.

Anschließend an die Siegerehrung warteten noch 15 Geschenks-Körbe sowie weitere wertvolle Warenpreise bei einer großen Schlussverlosung auf die Gewinner. Der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pflieger bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern dieser Veranstaltung. Besonderen Dank galt auch den Turnier- Organisatoren und den gesamten Helfer- Team.

Obmann Kurt Pflieger

Ranking A- Finale:

1. Lohndrusch Großschädl
2. Gemeinde Halbenrain
3. Mineralwasser Long Life
4. Helvetia Versicherung
5. Fliesen Semlitsch



Ranking B- Finale:

1. Obsthof Schilli
2. Daniel S. Beton
3. Dorfgemeinschaft Drauchen
4. DC Casino Café 08
5. GH Kollmanitsch





immo company
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
Halbenrain (Nachwuchs)**



Im Zuge der Weihnachtsfeier beim Murauestüberl wurden alle Nachwuchskicker mit neuen Soft-Shell Jacken ausgestattet. Herzlichen Dank für die Anschaffung der neuen Jacken an folgende Sponsoren:

ALAS Klösch GmbH Werk Halbenrain

SAKO Stahl in Ratschendorf

Murauestüberl Ahmed Elsayw

ALAS
BUILDING MATERIALS

SAKO



Unser Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, Herr Ing. Dietmar TSCHIGGERL übergab jedes Kinder im Zuge der Feier ein Geschenk mit vielen Vitaminen für den Sport. Dankeschön !

Natürlich wurde auch fleißig in der Halle trainiert und an verschiedenen Turnieren teilgenommen. Unsere U8 SG SAKO Stahl Halbenrain erreichte den tollen 2. Platz beim Stadthallenturnier in Feldbach und gewann den stark besetzten Sumsi Cup in Gabersdorf (Hallensieger). Herzlichen Glückwunsch.

Unsere U11 SG SAKO Stahl Halbenrain spielte erstmals beim Kids Hallenmasters in Leibnitz mit und erreichte auf antrieb den 7. Platz. Weiters nahm die U11 beim größten Futsal Hallenturnier der Gebiete Süd und Ost in Leibnitz teil. Nach dem ersten Spieltag erreichte die Mannschaft die Finalrunde und konnte in der Finalrunde den hervorragenden 5. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch ! Die Erfolge kommen auch durch die guten Trainer unserer Spielgemeinschaft. Die Mannschaften U8/U10/U11 des SVH trainieren Darko KAVCIC und Christoph EDELSBRUNNER. Danke an unsere Kids des SVH, die in Zuge der Spielgemeinschaft bei den Mannschaften in Klösch und Tieschen spielen.



Bilder von unseren Nachwuchsmannschaften bei den Hallenturnieren. Wir haben Spaß und Erfolg !

Das Training im Schlosspark hat begonnen und der Nachwuchs bereitet sich auf das Frühjahr bestens vor. Die U8 und U10 bestreiten wieder viele Turniere. Das Heimturnier im Schlosspark findet am 25.Mai.2019 statt. Die U11 hat durch die tollen Erfolge im Herbst die Meisterschaftsrunde I erreicht und beginnt gleich mit 2 Heimspielen: Freitag 29.März um 17 Uhr gegen SG Sonnenberg/Kirchbach und am Freitag 5. April um 17 Uhr gegen SAZ Heiligenkreuz. Das nächste Heimspiel ist am 26. April um 16:30 Uhr gegen die Jungen Löwen (Vorspiel der Kampfmannschaft, welche um 19:00 Uhr gegen SU Straden spielt). Vor dem ersten Heimspiel der KM gegen Eichkögl am 23.März ist ein Vorspiel bzw Aufbauspiel der U 11 gegen die U11 Gornja Radgona geplant. Wir freuen uns auf ihren Besuch !

Jugendleiter: Elmar List



immo HAAS & URBAN
company IMMOBILIEN
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB
Halbenrain



Am Freitag, den 04. Jänner 2019 wurde im Radhotel Schischek die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Halbenrain abgehalten.

Obmann Heinrich Kager



Funktionäre des SVH
mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (links)

Judoka erhalten Vulkanland Innovationspreis!

Der Union-Judo-Club Bad Radkersburg, in dem auch Kinder aus der Gemeinde Halbenrain trainieren, ist ein aktives Mitglied im Netzwerk der Vulkanland Judo-Vereine. Dieses Netzwerk setzt sich zusammen aus den Judo-Vereinen Eichfeld, Fehring, Feldbach, Kirchbach und Bad Radkersburg. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam erreicht man mehr“, haben sich die südoststeirischen Judo-Vereine bereits einen Namen in der steirischen Judo-Szene gemacht. Durch den ungebremsten Tatenrang und die innovativen Ansätze dieses engagierten Judo-Netzwerks führt im steirischen Judo-Sport kein Weg mehr an den vermeintlich kleinen Vereinen aus dem steirischen Vulkanland vorbei.

Nun erhielten die Vulkanland Judoka von der regionalen Politik und dem Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes eine besondere Wertschätzung.

Für die herausragende Umsetzung der Etablierung einer regional geprägten Sportkultur durch den "Judo-

Vulkanland-Cup" wurde dem Netzwerk der Vulkanland Judo-Vereine der Kooperationspreis im Wettbewerb um den Innovationspreis 2019, Kategorie "Lebenskraft" der Wirtschaftsoffensive des Steirischen Vulkanland, zuerkannt.

Um diese Sportkultur weiterhin hochleben zu lassen, veranstaltet der Judoclub Bad Radkersburg den nächsten Vulkanland-Cup am 16. Juni 2019 in der NMS Bad Radkersburg. Die Judoka aus der Gemeinde Halbenrain würden sich über viele Zuseher freuen, die mit regionalen Speisen und Getränken verköstigt werden.



Die fünf Judovereine mit den Mitgliedern des Vulkanland Regionsvorstands und der Trainerin des des UJC Bad Radkersburg Carina Gangl-Ranzmaier. (5. vl.)



HORTUS NIGER

Hortus Niger
Internationale
Sommerakademie
für Bildende Kunst

JAHRESPROGRAMM 2019

INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE FÜR BILDENDE KUNST

KURSORT: Atelier im Kornspeicher/Schloss Halbenrain – Südoststeiermark (A)

MAI



ZEICHNEN

24. bis 26. Mai
Leitung: S. Chkoutova
Beitrag: € 320,00

JUNI



EXPERIMENT MALEREI – VON DER SKIZZE ZUR BEWUSSTEN GESTALTUNG

03. bis 07. Juni
Leitung: Katharina Walter
Beitrag: € 380,00

JUNI



INNERE und ÄUßERE RÄUME und der KREATIVE PROZESS

10. bis 14. Juni
Leitung: Moni K. Huber
Beitrag: € 380,00

JUNI



ACRYLMALEREI

17. bis 21. Juni
Leitung: Lalo Srkalovic
Beitrag: € 370,00

JUNI



MIT DEM STEIN ARBEITEN

24. bis 28. Juni
Leitung: H. Machhammer
Beitrag: € 400,00

JULI



COMIC und KARIKATUR

08. bis 12. Juli
Leitung: P. Pismestrovic
Beitrag: € 400,00

JULI



ALTMEISTERLICHE SCHICHTENMALEREI

22. bis 26. Juli
Leitung: S. Steinbacher
Beitrag: € 390,00

JULI



SECCOMALEREI

29. 07. bis 03. August
Leitung: Norbert Toth
Beitrag: € 370,00

AUGUST



VON DER IDEE ZUM BUCH

05. bis 09. August
Leitung: Susanne Riha
Beitrag: € 380,00

AUGUST



ÖLMALEREI

19. bis 23. August
Leitung: Wolfgang Sinwel
Beitrag: € 380,00

AUGUST



DRUCKGRAFIK

19. bis 23. August
Leitung: J. Muhovic
Beitrag: € 390,00

AUGUST



ERWEITERTE MALEREI

26. bis 30. August
Leitung: H. Kremmayer
Beitrag: € 420,00

SEPTEMBER



PORTRAIT – EIN ABBILD DER SEELE

06. bis 08. September
Leitung: Wolfgang Abfalter
Beitrag: € 360,00

SEPTEMBER



70 BLAU AUF 7 MEEREN
Acrylmalerei

09. bis 12. September
Leitung: Andreas Claviez
Beitrag: € 390,00

SEPTEMBER



WABI und SABI und das Wasser
Aquarellmalerei

13. bis 15. September
Leitung: Andreas Claviez
Beitrag: € 290,00

SEPTEMBER



AKTIONSMALEREI

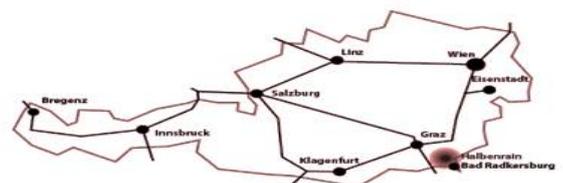
16. bis 20. September
Leitung: Andreas Stasta
Beitrag: € 420,00

mehr zu den Kursen erfahren Sie unter: www.hortus-niger.com

Kontakt und Anmeldung: Hortus Niger – Internationale Sommerakademie für bildende Kunst

Adresse: 8492 Halbenrain 220 (A)
Tel: +43 (0) 3476 / 2205 - 34
E-Mail: hortus.niger@aon.at
Web: www.hortus-niger.com
Facebook: www.facebook.com/hortus.niger

IMPRESSUM:
Hortus Niger – Internationale Sommerakademie
8492 Halbenrain 220
Leitung: Linda Achleitner
Titelbild: Sevda Chkoutova
Grafik & Layout: Karin Achleitner





Augen haben gute Ohren

Hannes Biber präsentierte sein Buch „Augen haben gute Ohren“ einem aufmerksam lauschenden Publikum im Gemeindesaal in Halbenrain.

In dieser Predigtsammlung versteht er es die Botschaft einer Predigt in einem Symbol zu komprimieren und dadurch anschaulich zu machen.

Dass es dabei um ganz banale Symbole aus dem praktischen Leben geht, wie einen Wasserkocher, ein Tau oder ein Sparschwein zeigt, wie es Hannes



Biber gelingt die Erzählungen aus der Bibel mit unserem heutigen Alltag zu verbinden. Danach zeigte der Autor auch ein Video von seinem Besuch in Ägypten beim Projekt von Sr. Emanuele, wohin der Erlös seines Buches fließt.

Elisabeth Pot



Seniorenheim Jauschowitz GmbH
Oberpurkla 100, 8484 Unterpurkla
Tel.: 03475 / 50 50 Fax: 03475 / 50 50 – 40
Email: jauschowitz@aon.at



Gütesiegelverleihung HPCPH

HPCPH = Hospiz und Palliativ Care für Pflegeheime

Individuelle Begleitung am Lebensende ist in unserem Haus zielführend, weil es der Lebensqualität dient und die Lebensqualität enorm steigert. Dank unserer Hausleitung (Übernahme der Finanzierung) konnte das Personal (97% aus der Pflege, Küche und Reinigung) an dieser einjährigen Ausbildung teilnehmen. In Zusammenarbeit mit unseren Hausärzten, dem mobilen Palliativteam, dem ehrenamtlichen Hospizverein und vielen anderen Begleitern von Hilfsorganisationen unserer Bewohner.

Wir betonen das Leben und sehen das Sterben als ein zum Leben gehörender Prozess.

Wir setzen uns für die ganzheitliche

Betreuung und Begleitung von kranken Menschen und deren Angehörigen ein und unterstützen Sie in dieser Zeit der Erkrankung, des Sterbens und der Trauer mit allen aus zur Verfügung stehenden Mitteln.

Derzeit bieten wir auch Tagesbetreuung an.



Foto unseres hausinternen Hospiz Team's

Kürbiskernöl-Prämierungen 2019

Folgende Betriebe aus Halbenrain wurden bei der Kürbiskernöl-Prämierung 2019 ausgezeichnet:

- Gangl Christoph, 8484 Donnersdorf 38
- Kirchengast Johann, 8484 Donnersdorf-Au 2
- Summer Michaela, 8492 Dietzen 32
- Tschiggerl Dagmar, 8484 Donnersdorf-Au 3



Herzliche Gratulation!

Bereits zum 18. Mal wurde **Familie Gangl** aus Donnersdorf mit der Goldplakette ausgezeichnet. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie die steirischen Agrarspitzen gratulierten sehr herzlich.



Ihre/Deine Meinung ist uns wichtig!

Regionale Strategie - Masterplan

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Wir leben in einer Region, die durch seine wunderschöne Natur und hohe Lebensqualität gekennzeichnet ist. Um den aktuellen Standard sichern und auch wirtschaftlich nachhaltig weiter entwickeln zu können, nehmen wir die künftige Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region gezielt in die Hand, um die bestmöglichen Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu gestalten.

„Wie soll sich das Steirische Vulkanland entwickeln, wie soll unsere Gemeinde in 7 oder 10 Jahren aussehen?“ Fragen über Fragen, auf die in der „Regionalen Strategie – Masterplan“ Antworten gefunden werden sollen. Es geht auch um wirtschaftliche, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, die uns auf Grund des demografischen Wandels und klimatischer Veränderungen vor neue Herausforderungen stellen. Es geht dabei nicht um Einzelinteressen, sondern um den Nutzen für die Allgemeinheit in unserer Marktgemeinde Halbenrain.

Daher brauchen wir einen Orientierungsrahmen, der uns hilft, die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region zu planen. In diesem Prozess laden wir die Bevölkerung ein, sich mit Ideen aktiv zu beteiligen. Ein erster Schritt dazu ist die BürgerInnenbefragung, die in der Zeit vom **18. April 2019 bis zum 10. Mai 2019** durchgeführt wird. Ich ersuche und bitte alle, den Fragebogen auszufüllen.

Die Befragung können Sie ab dem genannten Zeitpunkt auf der Gemeindehomepage (www.halbenrain.gv.at) abrufen und direkt online ausfüllen. Ausgedruckte Fragebögen stehen Ihnen zudem im Gemeindeamt zur Verfügung.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde und unsere Region interessant und lebenswert für Alle gestalten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für Ihren Beitrag zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft und für Ihr Mitwirken.

Ihr Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl





Marktgemeinde Halbenrain Bereich Außendienst

Straße: Forstarbeiten entlang des Sulzbachs in Oberpurkla

Leider haben der Eschenpilz und sonstige Forstschädlinge auch vor dem Bewuchs entlang der Gemeindestraßen nicht Halt gemacht.

Um die Gefahr von umstürzenden Bäumen zu bannen, wurde im heurigen Januar, in Abstimmung mit der „Baubezirksleitung Südoststeiermark – Bereich Wasserbau“ entlang des Sulzbachs in Oberpurkla auf einer Länge von einem Kilometer die Uferböschung bearbeitet.

Straße: Verkehrssicherheit in Hürth

Ende des vergangenen Jahres wurde nach Anfrage aus der ansässigen Bevölkerung im Bereich Hürth/Ort an der Westausfahrt eine „Achtung-Kinder-Tafel“ aufgestellt.

Sollten sich bei Ihnen die Familienverhältnisse geändert haben bzw. der Bedarf eines solchen Hinweis-

Dabei wurden nach Absprache mit ca. 15 Anrainern die markierten Bäume von diesen übernommen und gefällt.

Dieses Vorhaben wurde nun Ende Februar abgeschlossen. Durch das Entfernen des Schadholzes sollte nunmehr auch das Gefahrenpotential für den dort verlaufenden Radweg R45 auch minimiert werden.



schildes vorhanden sein, bitten wir darum Ihre Anfrage im Gemeindeamt zu deponieren.



Straße: Instandhaltung des Wegenetzes (r.)

Wasserversorgung: Wasserleitungsbau in Hürth und Lahndörfel (u.)

Abwasser: Herausforderungen an die Pumpwerke

Wie schon des Öfteren angeführt, treten an den abwassertechnischen Anlagen unserer Kommune oftmals Schäden auf, welche allerdings vermeidbar wären.

Im heurigen Januar hat eine Abwasserpumpe aufgrund der nicht ordnungsgemäß im WC entsorgten Hygieneartikel ihren Betrieb eingestellt.





BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT SÜDOSTSTEIERMARK

→ Sanitätsreferat

Zeckenschutzimpfung 2019

Für die Bevölkerung besteht in der Zeit vom **04. Februar 2019 bis 02. August 2019** die Möglichkeit, die Zeckenschutzimpfung in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, **Standort Radkersburg**, zu erhalten.

Die Impfungen werden im Sanitätsreferat, Parterre, Zimmer Nr. 5, am **Mittwoch von 08.00 bis 12.30 Uhr** und nach **telefonischer Vereinbarung** durchgeführt.

Da es auch Abwesenheiten der Amtsärztin bzw. der Vertretung gibt, können Termine nur nach telefonischer Vereinbarung gewährleistet werden.

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen:

1. Teilimpfung
2. Teilimpfung: ca. 1 Monat nach der ersten Teilimpfung
3. Teilimpfung: 5 bis 12 Monate nach der zweiten Teilimpfung



Auffrischungsimpfungen

1. Auffrischungsimpfung 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre weitere Auffrischungsimpfungen
- ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre weitere Auffrischungsimpfungen

Pro Teilimpfung ist ein **Impfkostenbeitrag von € 18,50** zu leisten.



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht.

Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Kursdauer:	03. Mai - 19. Oktober 2019 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Freitag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Traumberuf Polizist/in

Vorbereitungskurs – Aufnahmeverfahren der Polizei

Fr., 19.07.2019	17 bis 21 Uhr	Fr., 26.07.2019	17 bis 21 Uhr
Sa., 20.07.2019	08 bis 16 Uhr	Sa., 27.07.2019	08 bis 16 Uhr
So., 21.07.2019	08 bis 16 Uhr	So., 28.07.2019	08 bis 16 Uhr
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas		
Kosten:	390,00 Euro		

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

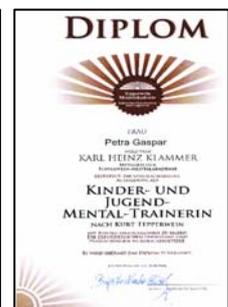
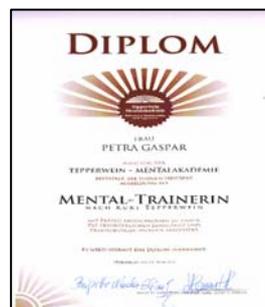


Petra Gaspar

Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein
Dipl. Präventionspraktikerin mit ärztlicher Prüfung *iHG der ganzheitlichen Humanenergetik und Energietherapie.
Petra Gaspar hat am 16.06.2018 das Diplom zum Mentaltrainer nach Tepperwein für Erwachsene und Kinder absolviert. Am 10.03.2019 folgte das Diplom zum Präventionspraktiker mit ärztlicher Prüfung *iHG der ganzheitlichen Humanenergetik und Energietherapie.



Herzliche Gratulation





Wirtschaft & Tourismus Halbenrain



Dipl. Präventionspraktikerin
mit ärztlicher Prüfung * iHG
der Ganzheitlichen Humanenergetik
Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein
für Erwachsene Kinder und Jugendliche
Dipl. Gesundheitstrainerin
Hanfberaterin

**DIE
LIEBE
ZU DIR
SELBST**

**Ein
Betrieb stellt
sich vor:**

Meine neue Präventionspraxis Mental & Gesund eröffnete ich im September 2018 in Halbenrain. Inhaberin des „**ein Frau Betriebes**“ ist **Petra Gaspar**, gebürtige Halbenrainerin. Ich absolvierte am 16. Juni 2018 das Diplom zum Mentaltrainer nach Tepperwein. Und am 10.03.2019 absolvierte ich mit ausgezeichnetem Erfolg das Diplom zum Präventionspraktiker mit ärztlicher Prüfung im Hilfestellungsgewerbe der Humanenergetik.

Viele fragen sich.....Was ist ein Präventionspraktiker

Es gibt verschiedene Arten der Prävention. Ich bin Absolventin des Instituts Besser Leben in Stubenberg am See, wo ich in Methoden der ganzheitlichen Gesundheitsprävention in 3 Semestern mit 459 UE ausgebildet wurde. Das bedeutet, dass die Förderung Ihrer Gesunderhaltung im Vordergrund steht und dies auf allen Ebenen. Also auf Körper – Geist – und seelischer Ebene. Sie lernen die seelischen Ursachen der Krankheiten kennen und können so in die vollkommene Gesundheit gelangen. Um für die vollkommene Gesundheit (Prävention) zu sorgen. Unterstützend für die Selbstheilung arbeite ich auf der ganzheitlichen Ebene über die Schule der Geistheilung und Energietherapie von Horst Krohne. Als auch mit mentalen Techniken aus der Lehre von Kurt Tepperwein.

Was ist ein Mentaltrainer?

Ich bin als Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein in der Lage, Ihnen und Ihren Kindern das Werkzeug und die Techniken, also die Betriebsanleitung für Ihr Leben in Seminaren zu vermitteln. Wie auch Sie in Bezug auf ihr gewünschtes Thema zu begleiten und Sie einfühlsam zu beraten. Das Mentaltraining ist nicht mehr weg zu denken, da es überall zum Einsatz kommen kann. Z.B. im Sport, in erfolgreichen Unternehmern, teilweise schon in Schulen.

Was geschieht bei mir in der Präventionspraxis? Nach einer telefonischen Terminvergabe, erhalten Sie eine Erstanalyse und eine bioenergetische Befundung, samt erster Hilfestellung und Harmonisierung Ihrer Energiesysteme. Sowie lösungsorientierte Informationen. Das 1. Gespräch benötigt ca. 2 Stunden, wobei ich Sie analysieren werde.

Einen weiteren Bereich in meiner Arbeit sehe ich als gemeinsame Detektivarbeit an, wobei wir gemeinsam Ihr Problem aufspüren und die seelische Ursache für Ihre Beschwerden bewusst machen. Sie erhalten wertvolle Techniken und Informationen für die Lösung und weitere Vorgangsweisen in Richtung Zufriedenheit auf allen Ebenen.

Mein Angebot im Überblick in meiner Praxis 1 Einheit 1-2 Stunden

- Bioenergetische Erstanalyse
- Neue Medizin Praktikerin (Aufdeckung der seelischen Ursachen)
- Chakren- und Meridianlehre, und Geistheilung von Horst Krohne
- Wirbelsäulen – Harmonisierung
- Diverse bioenergetische Analysen und Testungen: Schlafplatz, Allergien, Schwermetalle, ätherische Öle,
- Bachblüten, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, energetische Blockaden
- Einsatz von Nahrungsergänzungsmittel unter Testung
- Ernährungs- und Vitalstofftestungen
- Aromabegleitungen
- Bachblütenberatung
- Körperanwendungen
- Lichtbahn- Harmonisierung mit einer Bibong Kräuteresenz
- Gentle Spin Care Anwendung (Sanfte Wirbelsäulenpflege mit Hanfprodukten)
- Raindrop Energetik (Wirbelsäulenpflege mit 9 Ätherischen Ölen)
- Mentaltraining Seminare, Gesundheitsworkshops, Workshop Botschaft Körper, Gesund Schlank & Frei Wochenprogramm

Öffnungszeiten von Montag – Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr, Termine nach Vereinbarung:

0664-5326270 oder mentalgesund.gaspar@gmail.com

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis oder in meinen Seminaren begrüßen zu dürfen.



Wirtschaft und Tourismus der Marktgemeinde Halbenrain

Vortrag „Wildobst und seltene Obstarten“

Am Donnerstag, den 21. Februar 2019 fand in der Marktgemeinde Halbenrain der Vortrag „Wildobst und seltene Obstarten“ statt. Der Gemeindegast Georg Grafoner eröffnete die Veranstaltung und überbrachte die Grüße des Bürgermeisters Ing. Dietmar Tschiggerl. Im Anschluss sprach Frau Bianca Lamprecht, BA, MA über die Vortragsreihe „Zukunftsfähiger Lebensraum“ des steirischen Vulkanlandes.

Nun begann der interessante Vortrag unseres Referent Dr. Helmut Pirc, der Abteilungsvorstand an der höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wien, Schönbrunn war und dort Gehölzkunde und Baumschulwesen lehrte. In seiner Pension zog er mit seiner Frau Adele auf den Hof der Schwiegereltern nach Muggendorf und sie

schufen hier in den letzten Jahren ein kleines Juwel.

Wir erfuhren viel über seine Erfahrungen z.B. mit Lenzbeeren, Korea-Kirschen, roten und gelben Kornel-Kirschen, Indianerbananen, Kiwiberries und vieles anderes mehr. Anschließend hat uns seine Frau Adele (sie ist Gartentherapeutin) zur Verkostung der schmackhaften Wildobst-Produkte aus ihrem eigenen Garten eingeladen. Die Marmelade aus der Indianerbanane und die Wildobst-Nascherei Aronia hat besonders gemundet. Die Veranstaltung klang mit interessanten Gesprächen aus.

Das Ehepaar Pirc lud die Zuhörer ein, zu Tagen der offenen Gartentür nach Muggendorf 8 am 5. 5., 2. 6. und 6. 10. 2019 jeweils von 10 bis 17 Uhr zu kommen. Weite Informationen findet man unter www.wildobst-und-garten.at und in den Büchern von Herrn Dr. Helmut Pirc.



Halbenrain Adventlicher-Sammelpass-Gewinnspiel 2018:

Frau Anna Ziegler-Benko aus Oberpurkla hat Gutscheine im Wert von € 90,- von den mitwikeden Betrieben gewonnen. Frau Irmgard Moder aus Hürth gewann Gutscheine im Wert von € 50,- und Herr Raimund Praßl aus Halbenrain um € 40,-. Wir gratulieren herzlich!





Reparatur-Prämie für Elektrogeräte

Förderungsaktion für alle steirischen Haushalte mit Ausnahme der Stadt Graz*
*GrazerInnen können die Förderungen der Stadt Graz in Anspruch nehmen

„Reparieren statt Wegwerfen“ lautet das Motto der Aktion „Reparatur-Prämie Steiermark 2019“. Durch die Reparatur von Elektro-Haushaltsgeräten werden Ressourcen und Ihre Geldbörse geschont (Re-Use).

Die Laufzeit der Aktion ist vom **1. Jänner 2019 bis zum Verbrauch der vorgesehenen Mittel von 50.000 Euro, spätestens aber bis zum 31. Dezember 2019.**

Betriebe in denen Reparaturen vorgenommen werden können im Reparaturführer für das Bundesland Steiermark gefunden werden. Sollte der Betrieb in dem Sie die Reparaturen vornehmen

möchten noch nicht dabei sein, kann auch eine Registrierung vorgenommen werden.



Gefördert werden Reparaturen von **Elektro-Haushaltsgeräten**. Eine genaue Auflistung finden Sie unter Punkt 6 der Förderungsbedingungen.

Der Antrag auf Förderung ist spätestens vier Wochen nach der Reparatur, online mittels elektronischem **Antragsformular** inkl. detailliert aufgeschlüsselter Rechnung (mit Art der Reparatur) und einem Zahlungsnachweis (z.B.: Bon der Registrierkassa) beim Förderungsgeber einzureichen.

Link: Offizielle Seite des Landes, Förderungsbedingungen und Antragsformular:

<http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12708125/148872329>

Der große **steirische** Frühjahrsputz



Steirischer Frühjahrsputz 2019

Das Motto lautet wieder: „Stop Littering“

Nach wie vor landen Abfälle nach dem Kauf oft achtlos in der Umwelt und verunreinigen öffentliche Flächen. Um diesem Verhalten entgegen zu wirken, wird seit 2008 zur jährlichen Flurreinigungsaktion – **dem Frühjahrsputz** – geladen. 2018 nahmen aus dem Bereich des AWV Radkersburg 1.100 Personen teil, die erstaunliche 10.000 Kilogramm Müll gesammelt haben.

Auch 2019 sind alle SteirerInnen herzlich eingeladen, ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Müll zu setzen und gemeinsam

Grünanlagen, Wiesen, Wälder und Bachläufe zu reinigen.

Seien auch Sie dabei, wenn es vom **23. März bis zum 04. Mai 2019** wieder „Stop Littering“ heißt.

Da Ihr Beitrag unser größter Gewinn ist, gibt es für alle TeilnehmerInnen auch tolle Preise zu gewinnen. Seit 2015 ist die Aktion auch auf Facebook zu finden. Wir freuen uns auf zahlreiche Likes und Kommentare.

Facebook: www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Offizielle Webseite des Landes: www.saubere.steiermark.at



Die Bäuerinnen Halbenrain organisieren einen

Frauen – Ausflug ins Mostviertel

am Freitag, den 24. Mai 2019. Alle Bäuerinnen und Frauen sind dazu herzlichst eingeladen!

Programm:

5:30 Abfahrt in Tieschen beim Friedhof bzw.

5:50 Uhr Abfahrt in Halbenrain beim Kaufhaus Wallner

10:00 Uhr – Emailiermanufaktur RIESS KELOmat Betriebsbesichtigung der Firma RIESS KELOmat in Ybbsitz, in der Töpfe hergestellt werden.

13:00 Uhr – Mittagessen im Stiftsmeierhof Seitenstetten

14:30 Uhr – Hofgartenführung im Stift Seitenstetten Führung durch den historischen Hofgarten des Stifts Seitenstetten mit dem

Die Bäuerinnen.

Schwerpunkt „Heilkräuterschatz der Benediktiner“.

ca. 19:30 Uhr – Buschenschank Weiss

Gemütlicher Ausklang beim Buschenschank Weiss in Hürth.

Preis pro Person: € 45 (im Preis enthalten: Bus, alle Eintritte, Mittagsmenü exkl. Getränke)

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Verbindliche Anmeldung ab 25. März 2019 bei Marianne Kirchengast unter **0664 36 63 332**.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Die Bäuerinnen Halbenrain

60 Jahre - Blumenschmuck!

Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 19

Mach mit und blüh auf!

Anmeldeschluss für alle Kategorien – 12. Juni 2019

Anmeldungen in Ihrem Gemeindeamt oder beim Tourismusverband
Formulare unter www.blumenland.at

Infos unter: www.blumenland.at oder Tel. **03135/51 0 35**

Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung in der **Stadthalle Graz**
am **05. September 2019**.





STEIRISCHER
SENIORENBUND

Ortsgruppe Halbenrain

Am Samstag, den 08. Dezember fand im Gasthaus Wagner in Halbenrain die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Halbenrain statt.

Die Obfrau Leopoldine Trost konnte als Ehrengäste Bürgermeister Ing. Tschiggrerl, Bezirksobmann Lautner sowie Pfarrer Babski begrüßen.

Die Obfrau
SR Leopoldine Trost




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes Bad Radkersburg bietet einen

ERSTE – HILFE - AUFRISCHUNGSKURS

im Ausmaß von 8 Stunden an

WANN?

7. Mai und 8. Mai 2019 von 18:00 - 22:00 Uhr

WO?

Gemeindezentrum Halbenrain,
Sitzungssaal 1. Stock

KURSKOSTEN € 38,00 pro Person

Anmeldung und weitere

Informationen

unter +43 664 15 20 344 (Frau Lore Neuhold)



Josef Resnik aus Bad Radkersburg wurde beim Neujahrsempfang der Stadtgemeinde in der Kategorie „Einsatzorganisationen“ mit dem Titel „Bad Radkersburger des Jahres 2018“ geehrt. Die Marktgemeinde Halbenrain schließt sich mit großem Dank für die jahrzehntelange Organisation der Blutspendeaktion in Halbenrain an.

Herzliche Gratulation

NORDIC-WALKING

Für alle Interessierten, die Spaß an Bewegung haben und körperlich fitter werden wollen, geht es wieder los:

Ab April jeden Mittwoch um 9.00 Uhr Treffpunkt : Tankstelle Pein

Im Juli und August fahren wir mit dem Fahrrad. Dauer ca. 1 Stunde.

Keine Anmeldung erforderlich!



Ärztbereitschaft ab 1. April neu geregelt!



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

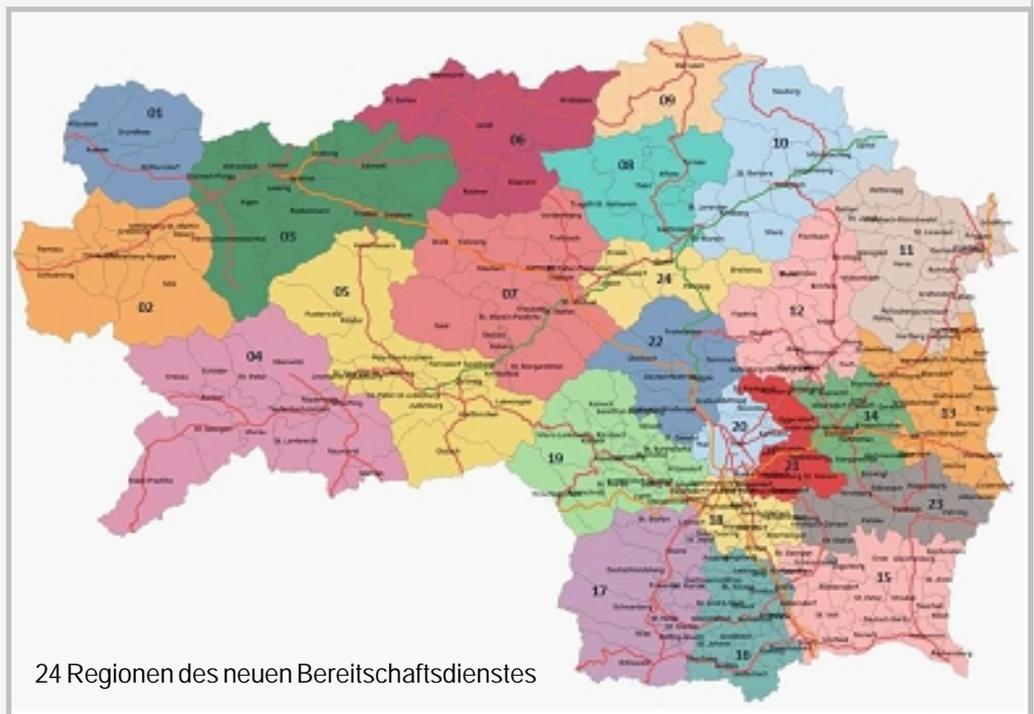
Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentag-nachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet. Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen. Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie

ein/
er

Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/ des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.



24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes



WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Im Jubiläumsjahr Wandel vom Grenzland zum Vulkanland vollzogen

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 4. Feber 2019 in Sinabelkirchen ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in einem umfangreichen Tätigkeitsbericht eine erfreuliche Bilanz ziehen.

2018 konnte eine Wasserabgabe von über 3 Mio. Kubikmetern verzeichnet werden, was den zweithöchsten Wert nach dem Rekordjahr 2017 darstellt. Dies ist insofern von Bedeutung, da im Vorjahr durch gleichmäßig verteilte Niederschläge keine sonst in den Sommermonaten üblicherweise verzeichneten extremen Spitzenabgabemengen gegeben waren. Durch die anhaltende Anschlusstätigkeit in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von über 70 % erreicht. Das gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf.

Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde auch der Jahresabschluss 2017 mit einem positiven Ergebnis beschlossen.

Ebenso wurde über die 2018 vorgenommene Novellierung des Regionalprogrammes Grundwasserschutz von Graz bis Bad Radkersburg berichtet. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich diese in den nächsten Jahren auch auf eine Verringerung der doch gegebenen Nitratbelastung des Grundwassers niederschlagen wird. Berichtet wurde auch über die im Vorjahr umgesetzten und derzeit laufenden Maßnahmen zur Ressourcensicherung im Unteren Murtal, um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit für die Mitglieder gewährleisten zu können.

Das für Krisensituationen (z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung) erstellte Notstromversorgungsprojekt wird ab 2019 in die finale Umsetzungsphase gehen. Mit dieser zweiten Ausbauphase soll bis 2022 die Notstromversorgung bei einem Blackout flächendeckend für das gesamte Ver-

sorgungsgebiet gewährleistet werden können.

Im Rahmen des beschlossenen Vorsorgemodells zur Funktions- und Werterhaltung der Verbandsanlagen wurde im Vorjahr die Transportleitung von Hof nach Straden neu verlegt und sind diesbezügliche Maßnahmen der Erneuerung von weiteren Anlagen auch im Jahr 2019 vorgesehen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt ohne Neuverschuldung aus den gebildeten Rücklagen.

2019 wird der Verband das **Jubiläum seines 40-jährigen Bestandes** feiern. Dazu sind verschiedene Aktivitäten geplant, welche mit einem Festakt am 21. Oktober ihren Höhepunkt finden werden.

In diesem Zeitraum von 1979 bis 2019 hat sich die Region der Südoststeiermark vom damaligen Grenzland (Gegenstand der bisherigen Namensgebung) hin zur prosperierenden Region des Steirischen Vulkanlandes im Herzen der EU entwickelt. Daher wurde über vorangegangene einhellige Willensbildung im Vorstand nunmehr auch von der Mitgliederversammlung der **einstimmige Beschluss** gefasst, den Verband im Jubiläumsjahr zeitgemäß umzubenennen. In § 1 der Verbandsatzung wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2019 die bisherige Wortfolge „Wasserverband Wasserversorgung Grenzland Südost“ durch die neue Wortfolge „Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland“ ersetzt werden.



Verbandsführung

Ein kleines Stück Wanderglück!

Mit der Erlaubnis von Thomas Fröhlich, Wassermeister der Baubezirksleitung Südoststeiermark, einen Teil des Wanderweges in der Marktgemeinde Halbenrain gestalten und anlegen zu dürfen, wurde bereits im Vorjahr mit den Arbeiten begonnen. Ein besonderer Bereich ist dabei die Fischauftiegsstelle, bei der man sich als Wanderer ausruhen und das Rauschen des Wassers genießen kann. Eine kleine Holzbrücke über den Aubach und Sitzgelegenheiten wurden von Mitarbeitern des Wasserbauamtes angefertigt. Mit viel Elan und Energie hatten Josef Hofer und Heinrich Hofer, sowie Heinrich Kager, Patrick Reichmann und Karl Potzinger von der Marktgemeinde Halbenrain und Alois Krauthackl Hand angelegt und das unwegsame Gelände mit Baggern, Motorsägen, diversem Werkzeug und anschließender Wegeschotterschüttung begehbar gemacht. An einigen Stellen wurden zur Sicherheit Geländer angebracht. Weiters werden noch einige Holzskulpturen und Kräuterplätze (Hermine Schwimmer) aufgestellt, um diesen Teil des Wanderweges noch attraktiver zu gestalten. Als Wanderer soll man sich wohlfühlen an diesem Platz, der bereits einen Namen hat – „**Sepp-Hofer-Platzl**“, wird doch dieser Bereich weiterhin von Josef Hofer gepflegt und betreut, damit man auch in Zukunft noch Freude daran hat.



24 Stunden mobil mit dem Vulkanlandtaxi

2018 wurde der regionale Mobilitätsplan beschlossen. Knapp ein Jahr später ist bereits ein Meilenstein umgesetzt. Um die Mobilität der Menschen noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten, haben fünf hiesige Taxiunternehmer gemeinsam mit den Gemeinden und dem Regionalmanagement der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland eine österreichweit einzigartige regionale Mobilitätslösung, das Vulkanlandtaxi, entwickelt.

Auf Initiative des Vorsitzenden der Region, LAbg. Anton Gangl, wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Taxiunternehmen Paier, Rossmann, Hammer, Kerngast, Sorko (Taxi Rosi) das 24 Stunden verfügbare Vulkanland-Taxi erarbeitet. Damit haben die Bürger der Gemeinden der Südost-

steiermark die Möglichkeit, mit nur einer Telefonnummer (**0664 40 40 460**) Tag und Nacht mobil zu sein. Die Taxitarife sind so gestaffelt, dass sich gemeinsames Taxifahren auszahlt. „Das mit-einander Taxifahren wird belohnt“, freut sich Gangl. Damit ist das Vulkanlandtaxi die nachhaltigste Taxilösung Österreichs.



Foto: Die regionalen Taxiunternehmer bieten der Region eine nachhaltige Mobilitätslösung.



KINDERFASCHING

in Halbenrain

Kinderfasching im Gasthof Wagner!

Nachdem der musikalische Faschingsumzug im Vorjahr bei Schneefall noch ungemütlich und frostig ablief, war es heuer ein angenehmer Spaziergang bei frühlingshaften Temperaturen. Die Musikanten der Grenzlandmusik Halbenrain marschierten mit dem Narrenzug nach einer größeren Ortsrunde Richtung Gasthof Wagner, wo die Faschingsfeier stattfand. Hier übernahmen die Kindermusiktrainerin Petra Gaspar und Ursula Widmann die jungen Faschingsnarren und boten ein buntes Kinderprogramm mit Musik, Spiel und Tanz. Den passenden Sound und die Beschallung mit beliebten Stimmungshits steuerte wieder Josef Maitz mit seiner Musikanlage bei. Die von der Gemeinde Halbenrain gespendeten Faschingskrappen wurden natürlich wieder gratis an die Kinder verteilt. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit viel Spaß für die Kinder und deren Eltern ließ den Faschingdienstag ausklingen.

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, Ortsstelle Halbenrain bedankt sich als Organisator bei der Grenzlandmusik Halbenrain, der Gemeinde Halbenrain und bei allen Helfern für die Unterstützung.

Weitere Bilder gibt es auf www.halbenrain.gv.at zu sehen.



Eine Region die bewegt.

30 Jahre Kräutergarten Halbenrain

**Jubiläums- und Eröffnungsfeier
im Zuge des Schlossparkfestes
19. Mai 2019 (ab 11:30 Uhr)**



Nach diversen Erneuerungen der Wege und des Brunnens in den vergangenen Jahren, wurde ein Konzept für die Revitalisierung des Kräutergartens erarbeitet. Bereits im Frühjahr 2018 wurde begonnen, den Kräutergarten neu zu bepflanzen und ein Bewässerungssystem mit Zeitschaltuhr zu verlegen. Die wesentlichen Arbeiten dazu wurden hauptsächlich von Herrn Heinrich Hofer durchgeführt, der dabei viel Engagement, Zeit und Kraft investierte. Unterstützt wurde er von Heinrich Kager und Irmgard Moder (Gemeinde Halbenrain), Toni Glauning (Fachschule Schloss Halbenrain), Hermine Schwimmer und von der Gärtnerei Potzinger-Neubauer.



Bei der Eröffnungsfeier werden für die Besucher Kräutergartenführungen angeboten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Gemeinde Halbenrain und der Tourismusverband Region Bad Radkersburg freuen sich auf Ihren Besuch.



Eine Region die bewegt.

Ein Folder für den Kräutergarten in Halbenrain



Im vergangenen Jahr wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Mag. Ernst Frühmann, Apotheker aus Straß, ein 12-seitiger Folder über den Kräutergarten in Halbenrain erstellt. Ein Lageplan zeigt die Einteilung der Kräuterbeete, die nach Indikationen geordnet sind. Die Beschreibung der Arzneipflanzen bietet einen kurzen Einblick in die Wirkungsweise der verschiedenen Kräuter.

Weiters gibt es Informationen und Kontaktdaten für Kräutergartenführungen. Die Folder liegen bei der Marktgemeinde Halbenrain auf.

Ein großer Dank für die Unterstützung geht an den Tourismusverband Region Bad Radkersburg, GF Christian Contola.



Magnetplakette



Eine Region die bewegt.